



# **Reglement DSV-Punkterennen/Deutschlandpokal Jugend/Senioren Saison 2020/2021**

*(Fachliche Änderungen zur Vorsaison beschlossen zur Herbstsitzung in **gelb**)*

Das Reglement für die DSV-Punkterennen wird vom Fachausschuss Nachwuchsleistungssport erstellt. Er ist auch für alle Änderungen und Ergänzungen verantwortlich.

## Inhaltsverzeichnis

A	Grundsätzliche Bestimmungen .....	3
A.1	Allgemeine Wettbewerbsbestimmungen und Rennkategorien .....	3
A.2	Teilnahmebestimmungen und Meldung Rennverwaltung .....	3
A.3	Rennbeschränkung, Max. Anzahl von Rennen .....	4
A.4	DSV-Punktliste.....	4
A.5	Berechnung der Zuschläge .....	4
A.6	F-Werte.....	5
A.7	Bestimmungen für Organisatoren, Jury und Chef Rechenwesen .....	5
A.7.1	Allgemeines, Ausschreibung und Startliste .....	5
A.7.2	Meldungen .....	6
A.7.3	Jury .....	6
A.7.4	Strecke, Disziplin und Durchführung .....	6
A.7.5	Kurssetzer.....	7
A.8	Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse .....	7
A.8.1	Auswertung.....	7
A.8.2	Veröffentlichung.....	7
A.9	Beschwerden und Proteste .....	8
A.10	Ausrüstung der Aktiven .....	8
B	Spezielle Bestimmungen Deutschlandpokal .....	8
B.1	Präambel .....	8
B.2	Reglement DP .....	8
B.3	Nenngeld .....	8
B.4	Wertung und Siegerehrung .....	8
B.4.1	Einzelwertung / -siegerehrung.....	8
B.4.2	Gesamtwertung / -siegerehrung .....	9
B.5	Rennbeauftragter.....	9
B.6	DP Kommission .....	10

## A Grundsätzliche Bestimmungen

### A.1 Allgemeine Wettbewerbsbestimmungen und Rennkategorien

Zur Erlangung von DSV-Punkten werden die alpinen Landesverbandsrennen und die DP-Rennen herangezogen. Die Rennen werden von den Landesverbänden und ihren Vereinen organisiert und durchgeführt. Der DSV nimmt nur die Auswertung dieser Rennen vor und erstellt die DSV-Punktliste.

Der durchführende Verein muss Mitglied im DSV sein.

Punkte werden nur bei den Rennen vergeben, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die alpinen Rennen müssen von den Organisatoren als DSV- Punkterennen in die Rennverwaltung eingegeben werden. Nach dem Eintrag durch den Organisator muss der entsprechende Landesverband die Rennen in der RV freigeben, damit die Anmeldung wirksam wird.
- Für die Eingabe und Pflege der DP-Rennen ist der DSV verantwortlich. Absoluter Meldeschluss ist der 15.10. des Jahres. Es gibt keine Ausnahmen.
- Die Durchführung muss innerhalb des Bewertungszeitraumes 15.10.2020 - 19.04.2021 erfolgen
- Die Wettkämpfe werden nach diesem Reglement und nach der DWO durchgeführt.

Vom DSV werden lediglich die DSV-Punkte für die Auswertung erfasst.

### A.2 Teilnahmebestimmungen und Meldung Rennverwaltung

Startberechtigt sind alle Aktiven, die Mitglieder eines Skivereins sind, der bei einem dem DSV angehörenden Landesskiverband gemeldet ist und einen von diesem LSV ausgestellten Startpass, sowie eine DSV-ID besitzen. Dies gilt auch für ausländische Staatsbürger (siehe D 203.3 der DWO).

Bewertet werden Aktive ab Jahrgang 2004

In die DSV-Punktliste werden nur diejenigen Aktiven aufgenommen, die von ihren Vereinen dem DSV im Status „Leistungssportler“ gemeldet werden. Die Meldung **muss für jede Saison** neu erfolgen.

Meldung über <https://alpin.rennverwaltung.de>

Die Meldegebühr beträgt **20.- €**. Meldungen sind während der gesamten Saison möglich. Alle Läufer die während einer Saison in der Punktliste geführt wurden, werden nach der Saison in der Rennverwaltung auf Breitensportler gesetzt. Für eine Meldung zur neuen Saison muss der Verein sie durch Anklicken des Feldes Leistungssportler für die neue Saison aktivieren. Die Abbuchung der Meldegebühr erfolgt dann automatisch. Der Verein ist mit der Meldung zur Bezahlung der Gebühr verpflichtet. Die Bezahlung erfolgt per SEPA-Lastschriftverfahren durch den DSV e.V.

Um die Lastschrift durchführen zu können ist mit der Anmeldung auch die Angabe der Kontoverbindung notwendig. Mit der Meldung unter Angabe der notwendigen Daten, wie z.B. der Bankverbindung, stimmt der Verein dem beschriebenen Ablauf zu. Der Verein erhält im Nachgang der erfolgreichen Abbuchung eine Quittung an die angegebene E-Mail-Adresse des Meldeberechtigten.

Eine Erstellung von Einzelrechnungen von Seiten des DSV erfolgt nicht.

Bei Neuanmeldungen ist der korrekte Name und Vorname, wie er im Pass steht, sowie das volle Geburtsdatum in die Rennverwaltung einzutragen. Spitznamen, Kosenamen, Nicknamen oder Künstlernamen können nicht akzeptiert werden. Ebenso ist die **Startpassnummer** des Landesverbandes anzugeben.

Vereinswechsel können in der Zeit vom 01.05 bis 30.04. des folgenden Jahres vorgenommen werden, solange der/die Aktive in dieser Zeit nicht bereits für einen anderen Verein gestartet ist. Der Vereinswechsel muss vom neuen Verein in der Rennverwaltung vorgenommen werden, gilt als Meldung und ist somit kostenpflichtig.

Beim Ausscheiden eines Wettkämpfers während der Saison oder bei Fehlmeldungen wird keine Rückerstattung der Anmeldegebühr vorgenommen. Wird ein Läufer nach einer Anmeldung vor Erscheinen der Basisliste von einem Verein gestrichen und von einem anderen neu angemeldet, hat der neue Verein wiederum die Meldegebühr zu zahlen.

Aufsteiger aus dem Schülerjahrgang werden automatisch in die Läuferliste Breitensportler übernommen und müssen ebenfalls nur auf Leistungssportler gesetzt werden. Ihre Schülerpunkte plus Aufschlag von 100.00 werden übernommen.

Während der laufenden Saison erscheint jeden Mittwochabend gegen 18:00 Uhr ein Update der Liste. Zwischen Mittwochabend und dem Erscheinen einer neuen Liste am darauffolgenden Mittwoch kann keine zusätzliche Liste erstellt werden. D. h., Läufer die man für ein Rennen an einem Wochenende noch in die Liste bringen will, müssen bis spätestens Mittwoch 12:00 in der Rennverwaltung aktiviert oder neu eingetragen sein, um in der Liste für das kommende Wochenende zu erscheinen.

### A.3 Rennbeschränkung, Max. Anzahl von Rennen

Teilnehmerbeschränkungen und Quoten sind möglich und werden von den Landesverbänden geregelt. Sie müssen in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

Pro Tag dürfen maximal 2 Rennen durchgeführt werden.

### A.4 DSV-Punktliste

Bewertet wird der Durchschnitt aus den zwei besten Ergebnissen eines Aktiven. Während der laufenden Saison zählen die Basispunkte aus der letzten Saison als ein Ergebnis und werden bei Bedarf mitgerechnet. Bei der Abschlussliste wird dieser Basiswert nicht mehr berücksichtigt und es werden nur die Saisonergebnisse zur Berechnung herangezogen. In der Zwischenliste kann man sich nicht verschlechtern.

Hat ein Aktiver bessere FIS-Punkte erreicht, so erscheinen diese als DSV-Punkte in der Liste. Das beste FIS-Ergebnis wird ohne eine Umrechnung 1:1 übernommen.

Bei nur einem Rennergebnis erhält der Aktive einen Zuschlag von 25 Punkten.

Bei keinem Ergebnis erhält der Aktive 12% Aufschlag auf seine Vorjahrespunkte.

Bei Verletzung innerhalb des Wettbewerbsjahres oder beruflicher Verhinderung kann ein Antrag auf einen Bonus gestellt werden. Ein Attest oder eine Bescheinigung sind dem Antrag beizufügen. Wird der Bonus gewährt ist der Aufschlag 6%. Hat ein Läufer mehr als vier Starts kann kein Bonus erteilt werden. Der Bonusantrag muss bis spätestens 15.04. des Jahres beim Punktereferenten eingegangen sein. Für später eingehende Anträge kann ausnahmslos der Bonus nicht gewährt werden.

<b>Erscheinen der Listen</b>
<b>DSVA2042.txt</b> am <b>15.10.2020</b> als Basisliste
<b>DSVA20/21__</b> .txt nach dem ersten Rennwochenende als Verbesserungsliste Danach nach jedem Rennwochenende als Verbesserungsliste bis Saisonende.
Legende: <b>20 oder 21</b> ist das Jahr, die Zahl dahinter die Kalenderwoche im Jahr

Die aktuellen Listen werden auf [https://www.deutscherskiverband.de/leistungssport\\_ski-alpin\\_jugend\\_senioren\\_de,1357777.html](https://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_jugend_senioren_de,1357777.html) veröffentlicht.

### A.5 Berechnung der Zuschläge

Die Ermittlung des Punktezuschlages erfolgt nach der gültigen FIS-Methode. (Ohne Korrekturwert)

Sollten unter den ersten 10 Platzierten weniger als 5 Aktive mit DSV-Punkten sein, so werden dem jeweils schlechtesten Platzierten der Rangfolge ohne DSV-Punkte zur Ermittlung des Zuschlags 250 Punkte zugeteilt. Es müssen jedoch mindestens drei Läufer DSV-Punkte besitzen, egal wie hoch.

Mindestzuschlag für DSV-Punkterennen: 60.00 Punkte, kein Adder. Ausnahme bei Höhenunterschied im RS weniger als 200 Meter, dann Adder 10.00. Um das Rennen werten zu können, müssen mindestens 5 Läufer in der Wertung sein.

## A.6 F-Werte

Folgende F-Werte kommen zur Anwendung:

Slalom:	730
Riesenslalom:	1010
Super-G:	1190
Abfahrt:	1250
Parallel-Slalom:	730

## A.7 Bestimmungen für Organisatoren, Jury und Chef Rechenwesen

### A.7.1 Allgemeines, Ausschreibung und Startliste

Auf der Startliste müssen bei allen Läufern die DSV-Punkte angegeben sein.

Sollten Nachmeldungen angenommen werden, starten die Aktiven, die aufgrund ihrer Punkte in die erste Startgruppe 1-15 gehören, in der Reihenfolge ihrer Punkte, unmittelbar nach dieser Gruppe. Alle anderen werden nach ihren Punkten eingereiht. Lässt der Organisator Aktive ohne DSV-ID starten, wird das Rennen nicht als DSV-Punkterennen gewertet.

Die Verpflichtung zur Torpostenstellung kann nur für den organisierenden Verband gelten. In keinem Fall jedoch für Gastverbände.

Terminänderungen, örtliche oder zeitliche Verschiebungen, Absagen und Programmänderungen sind unverzüglich auf der Rennverwaltung (<https://alpin.rennverwaltung.de/>) hochzuladen und dadurch auf der Homepage ([www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de)) zu veröffentlichen.

Bei Anmeldung eines Rennens muss die Meldeanschrift und eine Telefonnummer zwecks Auskunftserteilung, sowie eine E-Mail-Adresse angegeben werden.

Eine Ausschreibung, maximal 2 DIN A 4 Seiten in DOC-, XLS- oder PDF-Format, ist vom Veranstalter in der Rennverwaltung (<https://alpin.rennverwaltung.de/>) abzulegen. In die Ausschreibungen haben die Organisatoren folgende Regelungen aufzunehmen:

### Haftung:

#### 1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

#### 2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffen hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampf-bestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle

Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Mit dem Download der Punkteliste sollte bis kurz vor der Anlage des Rennens im Computer gewartet werden, da Mittwochabend immer ein Update erscheint.

#### A.7.2 Meldungen

Die Meldung muss grundsätzlich über elektronische Meldeplattformen erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen hat der Veranstalter auch andere übliche Meldeformen (Email, Fax etc.) zu akzeptieren.

Wenn der Veranstalter die Dienste von „Rennmeldung“ oder „Raceengine“ in Anspruch nimmt, muss trotzdem eine konventionelle Meldung möglich sein.

Bei Meldung über externe Dienstleister haftet der DSV nicht für etwaige Verletzungen des Datenschutzes.

#### A.7.3 Jury

Die Jury besteht gemäß IWO/DWO aus :

- dem Rennleiter
- dem Schiedsrichter und
- einem Trainervertreter

Speed-Wettbewerbe müssen auf FIS homologierten Strecken ausgetragen werden und von einem FIS-Speed TD überwacht werden.

#### A.7.4 Strecke, Disziplin und Durchführung

##### Saison 2020/2021

Slalom Damen und Herren bei 120 - 180 Höhenmetern Richtungsänderungen 30 – 35 % der HD +/-3
Indoor Slalom Damen und Herren 50 Höhenmeter Richtungsänderungen min. 30
Riesenslalom Damen und Herren Richtungsänderungen 12 – 15 % der HD
bei 250 - 350 Höhenmetern 1 oder 2 Durchgänge
bei 249 – 200 Höhenmetern 2 Durchgänge
bei 199 – 140 Höhenmetern 2 Durchgänge + Adder 10.00
Parallelrennen Damen und Herren Einzelwertung gemäß Parallel –Slalom ohne K.O. System, Höhenmeter 80 – 100 m, Richtungsänderungen ca. 20 - 30 Teamwettbewerb gemäß SKI-LIGA-Reglement

Die Wettbewerbe werden nach diesem Reglement und nach DWO durchgeführt.

Riesenslaloms können in einem oder in zwei Durchgang gefahren werden. Das Startintervall im Riesenslalom beträgt mindestens 40 Sekunden. Der Zielraum muss abgesperrt sein.

Im Slalom und Riesenslalom können die Außenstangen weggelassen werden. Das erste und das letzte Tor sind mit Außenstangen zu setzen.

##### Indoorveranstaltungen:

Die Hallenwände und alle Einbauten z.B. Verkaufsstände, sind mit geeigneten Zäunen und Matten abzusichern. Es darf in der Halle nur Slalom ausgetragen werden.

*Reglement DSV-Punkterennen*

*Jugend / Senioren  
Saison 2020/2021*

### A.7.5 Kurssetzer

Als Kurssetzer bei DSV-Punkterennen kann nur ein Trainer, der im Besitz der A-, B-, C- oder F-Lizenz ist, eingesetzt werden. Ausnahmen können vom zuständigen Verantwortlichen des Landesverbandes oder vom DSV-Rennbeauftragten genehmigt werden.

## A.8 Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse

### A.8.1 Auswertung

Die Auswertung kann mit dem DSV Alpin-Programm oder einem Programm erfolgen, das die vom DSV veröffentlichte XML-Schnittstelle bedient. Es muss hierfür ein geprüfter EDV-Kampfrichter eingesetzt werden, der vor der Saison eine Schulung absolviert hat. Ausnahmen sind nur durch den DSV-Kampfrichterreferenten Hendrik Kuhn zu genehmigen.

E-Mail: [hendrik.kuhn@deutscherskiverband.de](mailto:hendrik.kuhn@deutscherskiverband.de)

Als Dateiname für das Rennen muss die Renn-Nummer (z.B. „1001DRHR“) verwendet werden.

Bei Auswertung mit dem Alpin-Programm muss eine **ZIP-Ergebnisdatei**, sowie eine **Ergebnisliste als PDF-Datei**, ohne Klasseneinteilung, erstellt werden.

### A.8.2 Veröffentlichung

Beide Renndateien sind per E-Mail an den DSV-Punktereferenten zu senden und müssen dort bis 21:00 Uhr des Renntages eintreffen. Dies gilt ebenso für die XML-Datei. Später eingehende Dateien werden nicht mehr für die laufende Verbesserungsliste verwendet, sondern gehen erst am folgenden Wochenende in die Punkteliste ein.

E-Mail: [andreas.kindsmueller@deutscherskiverband.de](mailto:andreas.kindsmueller@deutscherskiverband.de)

Der DSV Punktereferent entscheidet nach den in der Ergebnisliste eingetragenen Daten über die Wertung des Rennens.

Er bestätigt, ebenfalls mit E-Mail, den Eingang der Daten. Erfolgt keine Bestätigung sind die Daten nicht angekommen.

Die Auswertedatei wird geprüft und anschließend eine offizielle Ergebnisliste inkl. Punkteberechnung erstellt und veröffentlicht. Die Ergebnislisten werden im Internet unter [https://www.deutscherskiverband.de/leistungssport\\_ski-alpin\\_jugend\\_senioren\\_de,1357777.html](https://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_jugend_senioren_de,1357777.html) veröffentlicht.

Unvollständige oder fehlerhafte Auswertedateien (Streckendaten, Anzahl Richtungsänderungen etc.) kommen solange nicht in die Wertung, bis die fehlenden Daten nachgetragen wurden.

Der Vorsitzende der Jury (Schiedsrichter/Nat.TD) hat einen Schiedsrichterbericht von der Veranstaltung, nach DWO zu erstellen und an den DSV-Kampfrichterreferenten innerhalb 3 Tagen zu senden.

Mit dem DSV Alpin-Programm muss wie folgt verfahren werden.

Als Beispiel dient das Rennen 1001DRHR

1. Menüpunkt „Datei“ anklicken
2. „Öffnen“ und dann 1001DRHR.mdb anklicken
3. wieder auf „Öffnen“ und „Export“ anklicken
4. dann auf „Datei an DSV“ klicken
5. Datei 1001DRHR.zip erscheint im Fenster
6. Auf Speichern klicken
7. Es erscheint das Zuschlagsfenster, dort korrekten Zuschlag eintragen
8. 1001DRHR.zip mit Email an [andreas.kindsmueller@deutscherskiverband.de](mailto:andreas.kindsmueller@deutscherskiverband.de) schicken.

Die ZIP-Datei muss folgende Dateien enthalten:

1001DRHR.mdb,1001DRHR.ext1001DRHR.rxt

## A.9 Beschwerden und Proteste

Beschwerden gegen die Wertung oder Nichtwertung eines Rennens für die DSV-Punktliste sind an den DSV-Kampfrichterreferenten Alpin, Hendrik Kuhn, zu richten. Er entscheidet mit zwei Beisitzern, die aus dem Kreis der Mitglieder des Ausschusses Nachwuchsleistungssport Alpin bestimmt werden, über die Beschwerde. Die Beisitzer dürfen nicht den Landesverbänden der Streitparteien angehören.

Die Beschwerde muss innerhalb von 72 Stunden nach Eingang entschieden sein. Die Entscheidung der Kommission ist endgültig.

Bei Protesten und Beschwerden anderer Art ist nach DWO zu verfahren. (LSV)

## A.10 Ausrüstung der Aktiven

**Es gelten die aktuell gültigen Ausrüstungsbestimmungen der DWO/IWO/FIS**

In Modifizierung der FIS Spezifikationen für Wettkampfausrüstung (Art.1.1.2, Seite 9), sind bei alpinen nationalen Wettbewerben des DSV, sowie seiner Landesverbände auch Alpin Ski zugelassen, die im Handelsverkehr üblicherweise für Jedermann angeboten und erworben werden können.

**Es besteht Helmpflicht bei allen Events.**

## B Spezielle Bestimmungen Deutschlandpokal

### B.1 Präambel

Die DSV Sportentwicklung führt in der Saison 2020/21 die Wettkampfsrie Deutschlandpokal (DP) Rennen durch.

### B.2 Reglement DP

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen dieses Reglements, sowie denen der Deutschen Wettkampfordnung (IWO-DWO) Ski alpin des Deutschen Skiverbandes und dem Reglement DSV Punkterennen, Reglement Skiliga Bayern und BAWÜ durchgeführt.

Stehen in den speziellen Bestimmungen Deutschlandpokal gegensätzliche Aussagen zur IWO-DWO, Reglement DSV Punkterennen, Reglement Skiliga Bayern und BAWÜ so gelten die in den speziellen Bestimmungen Deutschlandpokal genannten vorrangig.

### B.3 Nenngeld

**Das Nenngeld für Deutschlandpokalrennen beträgt 12,00€**

### B.4 Wertung und Siegerehrung

Die DSV Punkterennen der Skiliga BaWü und der Skiliga Bayern können zugleich Wettbewerbe zum Deutschlandpokal sein und deren Ergebnisse, wie auch Parallelrennen mit Einzelwertung, gehen in die Wertung zum Deutschlandpokal ein.

Pro Renntag kann jedoch nur ein Rennen als Deutschlandpokalrennen durchgeführt werden (ausgenommen davon sind Veranstaltungen in der Halle).

Ein witterungsbedingter bzw. geländebedingter Wechsel der Disziplinen (z.B. RS zu SL, SL zu RS) ist für die Deutschlandpokalwertung in Absprache mit dem DSV Verantwortlichen möglich. Ein DP-Rennen zählt auch dann zum DP, wenn es durch höhere Gewalt nach einem Durchgang abgebrochen wird und nicht als DSV Punkterennen gewertet werden kann.

#### B.4.1 Einzelwertung / -siegerehrung

Ein ausgefallenes, oder abgesagtes DP-Rennen kann nicht nachgeholt werden.

Die Siegerehrung bei den Einzelrennen muss nach Ende des Wettbewerbes im Zielraum erfolgen.

*Reglement DSV-Punkterennen*

*Jugend / Senioren  
Saison 2020/2021*

*Seite 8 von 10*

*Stand: 28.10.2020*



Neben der allgemeinen Wertung müssen Preise für Platz 1-3 der U 18 Klasse gestellt werden. Dies gilt jeweils für Damen und Herren.

#### B.4.2 Gesamtwertung / -siegerehrung

Es werden Platzpunkte nach folgendem Schema vergeben:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	100	7	36	13	20	19	12	25	6
2	80	8	32	14	18	20	11	26	5
3	60	9	29	15	16	21	10	27	4
4	50	10	26	16	15	22	9	28	3
5	45	11	24	17	14	23	8	29	2
6	40	12	22	18	13	24	7	30	1

Die Ergebnisse sind an den Rennbeauftragten Thomas Schneck als **ZIP-Datei** zu senden.

E-Mail: [T.Schneck@t-online.de](mailto:T.Schneck@t-online.de)

Mitglieder aus den DSV-Kadern können nicht gewertet werden.

Der Gesamtsieger und die Gesamtsiegerin ist derjenige/diejenige mit der höchsten Platzpunktezahl aus maximal den 20 besten DEUTSCHLAND – POKAL Rennen.

Die Punkteberechnung bzw. die jeweilige Zwischenwertung erfolgt durch die Rennbeauftragten. Der jeweilige Punktstand kann bei [www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de) abgefragt werden.

Die Sieger der Gesamtwertung Damen und Herren und U 18 erhalten den Titel Gewinner/in **Deutschland-Pokal 2021**.

Die Preise für Platz 1 – 6 in der Allgemeinwertung und Platz 1 – 3 bei U 18, jeweils Damen und Herren, werden vom DSV gestellt. Die Übergabe der Pokale erfolgt bei der Finalveranstaltung.

Das DP-Finale mit Siegerehrung der Deutschlandpokal Gesamtsieger ist bis spätestens am 1. Samstag im April durchzuführen.

Für die Gesamtwertung gilt für die Saison 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie und zu erwartender Reiseeinschränkungen, Veranstaltungsausfälle sowie lokaler oder individueller Quarantänesituationen ausnahmsweise folgende Regelung:

Für die Gesamtwertung werden die besten 10 Ergebnisse herangezogen, alle anderen Resultate sind Streichergebnisse.

## B.5 Rennbeauftragter

Die Koordination und Betreuung der Veranstaltungsserie, in Kooperation mit den SKI-Ligen, erfolgt durch den/die Beauftragten. Er/sie stehen dem Veranstalter beratend zur Seite und bereitet die Siegerehrung am Finale unmittelbar nach der Veranstaltung vor

## B.6 DP Kommission

Bei Unstimmigkeiten und unvorhersehbaren Situationen aufgrund der Covid-19-Pandemie, welche die Deutschlandpokalrennen betreffen und welche nicht unter Anwendung des gültigen Reglements geklärt werden können, entscheidet eine Kommission, bestehend aus dem (1) Kampfrichterreferent, dem (2) Wettkampfbeauftragten, sowie dem (3) Rennbeauftragten des DP des Deutschen Skiverbandes.

Planegg, 09.10.2020

Fachausschuss Nachwuchsleistungssport Alpin